



artefact gGmbH
Globales Lernen und lokales Handeln

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2012

artefact gemeinnützige GmbH Bremsbergallee 35 D 24960 Glücksburg

artefact gGmbH
Geschäftsführer: W. Kiwitt
Bremsbergallee 35
D-24960 Glücksburg
Telefon: 04631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

Großes Interesse an der Humusrevolution: 110 Teilnehmer an online-Veranstaltung

Wie lässt sich die Landwirtschaft nachhaltig weiterentwickeln? Dieser Frage gehen nicht nur Tausende Delegierte bei der COP 26 in Glasgow nach, sondern auch in Schleswig-Holstein wird längst in Theorie und Praxis um Wege zu einer regenerativen Agrikultur gerungen, denn weit in den Bauernverband hinein ist die Erkenntnis längst angekommen, dass die Landwirtschaft als einer der großen CO₂-Emittenten klimafreundlichere Produktionsweisen entwickeln muss, aber auch, dass die alarmierenden Humusverluste dauerhaft nicht durch chemischen Dünger kompensiert werden können.

Mindestens 110 Teilnehmer nahmen nun an einer digitalen Veranstaltung teil, die das Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, gemeinsam mit RENN-Nord, dem BNUR Flintbek und Zukunft-SH aus Kiel organisiert hatte. Statt mehrerer Vor-Ort-Veranstaltungen wurde gemeinsam ein online Vortrag mit weiteren Beiträgen und lebhafter Zuschauerbeteiligung durchgeführt. Die Berliner Buchautorin und Journalistin Ute Scheub stellte nicht nur dar, wie alarmierend die weltweiten Bodenverluste durch Brandrodungen, Erosion und Monokultur sind, sondern auch, wie durch nachhaltiges Wasser- und Pflanzenmanagement Pflanzenkohlenpeicher und Bodenbildung erreicht werden können: „Ein Prozent mehr Humus bindet 100 Tonnen CO₂/Hektar, erhöht aber auch ganz erheblich die Speicherung von Wasser und Nährstoffen.“ Wie dies in konkrete landwirtschaftliche Praxis umgesetzt werden kann, will in Hörup bei Flensburg der Verein BobenOp in einem mehrjährigen Feldtest untersuchen, während in kleinerem Maßstab längst zahlreiche Gartenbau-Pioniere uralte Techniken wie terra preta nicht nur weltweit, sondern auch zwischen Glücksburg-Holnis und Lübeck weiterentwickeln. „Aufgrund des großen Interesses ist absehbar, dass „nach Corona“ Folgeveranstaltungen stattfinden werden, bei denen auch die notwendigen Praxiserfahrungen analog vermittelt werden.“ so Mitveranstalter Werner Kiwitt von artefact, Bis dahin bleibt zu hoffen, dass auch im großen Stil die richtigen Weichenstellungen vorgenommen werden: Schon ein Prozent mehr Humus im Weltmaßstab könnte erheblich dazu beitragen, die weltweiten Temperaturerhöhungen unter 1,5 Grad zu stabilisieren, so Scheub.

(Werner Kiwitt)



**Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**

artefact gemeinnützige GmbH Bremsbergallee 35 D 24960 Glücksburg Geschäftsführer: Werner Kiwitt
St.Nr. 1529079517 FA Flensburg U-St-IdNr.: DE214228897